

Inhaltsverzeichnis

1	Das Institut für Anatomie und Zellbiologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg heute	1
	<i>Joachim Kirsch</i>	
2	Wozu Anatomie?	5
	<i>Joachim Kirsch</i>	
3	Die wissenschaftliche Sammlung	11
	<i>Sara Doll, Wolfgang U. Eckart</i>	
4	Lehrmittel in Gebrauch	15
	<i>Sara Doll</i>	
5	Die Gründung des Anatomischen Instituts – Unruhige Zeiten . . .	19
	<i>Sara Doll</i>	
6	Mensch und Tier – Die Vergleichende Anatomie hält Einzug	43
	<i>Sara Doll</i>	
7	Die Entwicklung des Menschen, Erich Kallius und die Histologie	67
	<i>Sara Doll</i>	
8	Aus Objekten wird Flachware	71
	<i>Sara Doll</i>	
9	Die Heidelberger Anatomie im Nationalsozialismus	75
	<i>Wolfgang U. Eckart</i>	
10	Zu viele Studierende, zu wenig Präparate – Die Entwicklung der Körperspende	83
	<i>Sara Doll</i>	
11	Neue Materialien in der Erstellung von Lehrmitteln	87
	<i>Sara Doll</i>	
12	Neue Lehrstühle verändern das Gefüge	95
	<i>Sara Doll</i>	
13	Neue alte Medien	97
	<i>Sara Doll</i>	

14	Modelle und Präparate als Grundlage für anatomische Forschung	105
	<i>Sara Doll</i>	
15	Ein Blick in die Zukunft?	123
	<i>Sara Doll</i>	
16	Literatur	127
	Serviceteil	135
	Stichwortverzeichnis	136

Wenn der Tod dem Leben dient - Der Mensch als
Lehrmittel

Institut für Anatomie und Zellbiologie

Doll, S.; Kirsch, J.; Eckart, W.U.

2017, XIV, 137 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-52673-6